

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 3 (1877)
Heft: 5

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

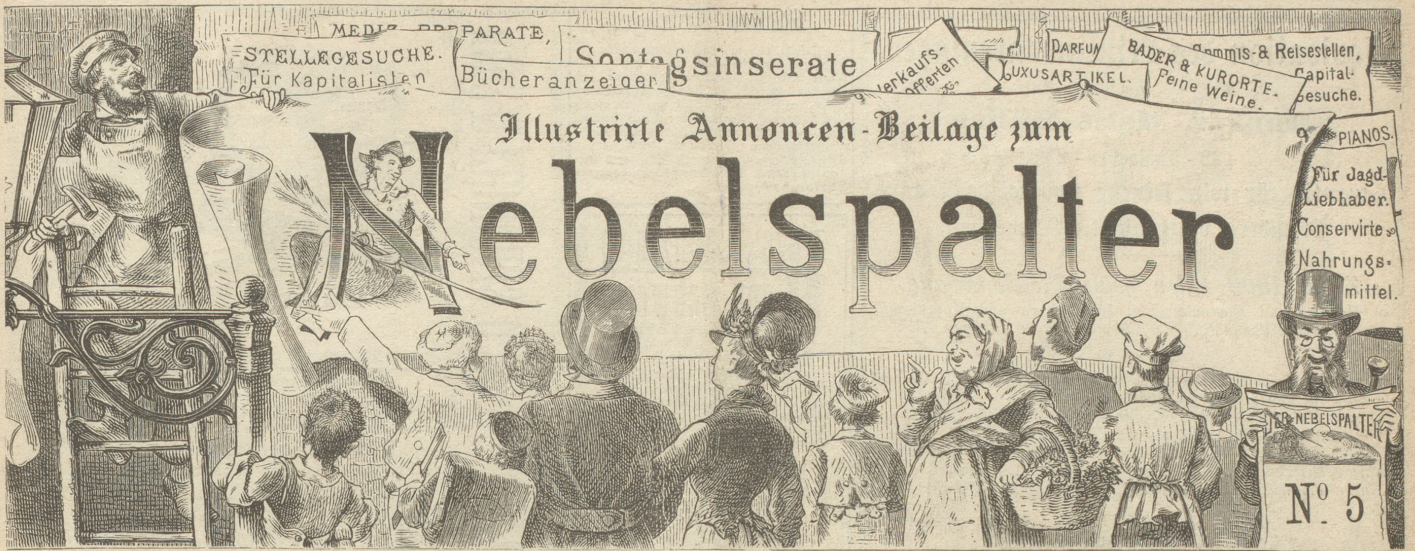
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufrachten an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Weinhandel.

Käufer: Apropos! Sie haben mir schönen Wein geliefert; — nichts als rothgefärbtes Wasser!

Weinhändler: Das kann ja gar nicht sein oder dann müßte der Knecht vergessen haben, den Weingeist hineinzuschütten.

Der Advocatenberuf ist doch der schönste!

Der Fürsprech Ruedi träumte jüngst Nachts, er habe seinen Klienten durchgeprügelt. Am folgenden Tage sandte er ihm für die gehabte Mühe Fr. 100 Kostennot.

Des Schicksals Tücke.

Ein Advocat der guten Stadt Affen hatte für das benachbarte stolze und friedliche Stift Einsiedeln einen Prozeß zu führen und er entledigte sich dieser Aufgabe so vortreflich, daß ihm das Kloster aus Dankbarkeit ein Häßchen Capuziner-Schnecken zu senden versprach, was der Lucullussohn mit verbindlichem Nicken acceptirte.

Die Sendung kam und die Freunde waren geladen; eine frohe und fidele Stimmung ging durch das Haus; neugierig drängte man sich um das Häßchen, um die stillen Klosterbewohner in Empfang zu nehmen und sie mit dem feinen Weissen zu vertilgen. Und Meißel und Hammer arbeitet, der Deckel springt auf — und — ein Schrei des Entsetzens aus aller Munde. Was kam hervor? „Herrgöttli“, nichts als „Herrgöttli“ und „Herrgöttli“! — Was nützte alles Reden, alles Fluchen, das Schneckenfest war gänzlich gestört.

Drüben in Amerika aber erwartet Jemand das Häßchen „Herrgöttli“ und wird dafür ein Häßchen Schnecken erhalten; in Folge einer Verwechslung schwimmen sie bereits auf dem Ocean.

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich erteilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Ein selbster junger Mann, welcher gründliche Kenntnisse in der mechanischen Weisewerk, sowie in deren Maschinenarbeiten besitzt, wünscht einen kenntnißlich entsprechenden Engagement. Derselbe, der französischen und italienischen Sprache mächtig, wäre auch geneigt, Reisen zu befragen. Gute Zeugnisse liegen zu Diensten. [84]

Ein Mann mittleren Alters, militärisch, der schon 15 Jahre als **Reparateur** in einer Spinnerei gearbeitet hat, sucht eine entsprechende Stelle. [85]

Eine Tochter aus guter Familie, die ihre Verzei in einem **großem Modegeschäfte** benützt und gründlich ernennt, wünscht auf kommende Saison eine Stelle in einem ähnlichen Geschäft. [86]

Zu einem billig erworbenen, im besten Betriebe stehenden **Textil-Etablissement** am Bodensee wird ein **Commanitär** mit Einlage von 50–60,000 Mark gegen hypotheke sichere Sicherheit gesucht. [87]

In eine Baumwollspinnerei der Ostschweiz wird ein tüchtiger **Aufscher** als **Selbstator-Meister** gesucht. [88]

In ein gangbares, nachweisbar sehr lukratives Geschäft wird ein **Affocie**, der mit dem Meien vertraut ist und einige Einlage machen könnte, gesucht. [89]

Nach Italien will in ein industrielles Baumwollen-Geschäft ein junger Schweizer, Kaufmann, unverheiratet, der in Italien schon gearbeitet hat, mit disponiblen Fonds als **Affocie** gesucht. [90]

Ein Deutschschweizer, welcher in Wort und Schrift der französischen Sprache mächtig ist und mehrere Jahre selbstständig im Nachh., besonders Hypothekare und rechtlichen Anfalls-, im Bemalungs- und Badest-Gebiete gearbeitet hat, sucht ein geeignetes Placement. Entsprichende Referenzen und Kautions selbstverständlich. [91]

Für Damen. Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, 33 Jahre alt, mit einem jährlichen Einkommen von Fr. 12,000 und Fr. 50,000 Vermögen sucht eine Lebensgefährtin. — Gebildete Damen im Alter von 20–25 Jahren, wollen ihre Offerten gefälligst unter **Chiffre H. A.** der Expedition dieses Blattes einreichen. — An die zu Erwählende werden folgende Ansprüche gemacht: Gute Schulbildung; großes, betriebs Gemüth; Sinn für das Einfache und einen gut geführten Haushalt; wenig Mühsal in Bezug auf Concerte, Theater, Bälle und Gesellschaften, keine Verlegenheit für's Clavier und Romantiken. — Eine Beilage der Photographie ist jede Anmeldung unmissig. Strenge Diskretion verbürgt. [97]

Es wird ein mit dem Eisenbahndienst und Lokomotivbau vertrauter **Ingenieur** für eine Lokomotivfabrik gesucht. [92]

Für Leitung der in Bern schon seit längerem Jahren existirenden **Büro** eines größeren Kommissions-Geschäftes wird zum baldigen Antritt als **Bureau-Chef** ein tüchtiger junger Kaufmann (Alter: wenigstens 25 Jahre und wo möglich Berner) gesucht, der neben gründlicher kaufmännischer Bildung Kenntnisse der beiden Sprachen besitzt. Eine feste Kautions in guter Unterschrift wird verlangt. [93]

Zum Eintritt auf's Frühjahr wird in ein angenehmes Detailgeschäft eine **fruchtbarste, intelligenteste Person** von gutem Reputen gesucht. Eine solche in Berner Lande tragt würde vorgezogen. [94]

Man sucht eine gute **Köchin**, welche französisch spricht und nöthigenfalls in der Haushaltung helfen könnte. Derselbe wird einen schönen Lohn bekommen, wenn sie tüchtig ist. [95]

Eine junge Kellnerin von 18 Jahren, die deutsch und französisch spricht, wünscht Placement in eine ordnere **Bierwirtschaft**. Gute Zeugnisse. Eintritt baldmöglichst. [96]

Die Cartonnagen-Fabrik von **GELBKE & BENEDICTUS DRESDEN** empfiehlt sich zum Bezug ihrer **Cotillongegenstände** neuester **Touren**, Wägen, Orben etc. etc. in höchster Auswahl. Preiscurant gratis u. franco.

Mikroskope, welche 500 mal vergrößern, man sieht damit die Infusorienthierchen im Wasser, Gifte, Käse etc. — der Stück M. 1. 50., per Duzen M. 12.

Ohrentelegraphen, mit diesem Apparat können sich 2 Personen auf einer Strecke von 400 Meter unterhalten, ohne daß es Jemand hört, per Stück 1 M., per Duz. 6 M.

Zauberflöten, womit man alle Stücke spielen kann, per Stück mit Anleitung 60 Rpf., per Duz. 4 M. **Sinter-lader** mit Batterie 1 M., Duzen 9 M. **Zuckerpulver** 60 Rpf., Duz. 3 M. **Engl. Wunderkreisel** M. 1. 30, Duz. 12 M. — Verkauft gegen Baar oder Nachnahme, jedoch können Aufträge unter 3 M. nicht berücksichtigt werden. 45] **J. MAXER, Wattenheim** (Rheinpfalz)

Für Mineralwasserfabriken! Zur reichlichen Gewinnung von Kohlensäure empfiehlt ich mein seit 10 Jahren überaus sich schnell eingeführtes **Dolomitmehl**, feinst, in Säcken von 75 Kilo verpackt, zur geeigneten Abnahme, unter Zusageung billigster Bedienung. **AUGUST KINDLER** 46] Dolomitmehlfabrik Erlangen

PREIS 60 X R
Dr. Alroy's Naturheilmethode
Illustrirte Ausgabe, kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populair-medizinisches Werk empfohlen werden. — Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Illustrirte **Vaterländische Wochenschrift**
Neue Alpenpost
Redaction: J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen; J. J. BINDER in Zürich.
Abonnementspreis: Fr. 4. 50 für 6 Monate; 7 1/2 Frk. f. d. ganze Jahr.
Insertate: à 30 Cts. per Zeile, genommen wirksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co., in Zürich. Man abonnirt bei allen Postbüreaux. (OF 77 V)

Cigarren, gut und billig, per 100 Stück: **Montero** Fr. 8. 10, **Nordhorn** Fr. 5. —, **Fino**, höchst Fr. 6., **Corona II.** Fr. 7., **Corona I.** Fr. 8. 60, **Favorita** Fr. 10., **Flor** Fr. 17. Bei Abnahme von 400 Kantonen in der Schweiz gegen Nachnahme. 42] **Julius Mataré in Montreux**

Photographisches Atelier
JEAN GUT & C^{IE}
ZÜRICH BADEN
ZUM BLAUEN HIMMEL ZUM KUNSTGÜTLI
Einrichtung ersten Ranges
Augenblicks-Aufnahmen
RAHMEN-LAGER

Ewige Jugendfrische!
Vorzüglichster, unschädlicher Erfolg für Schminke, der Haut jugendliche Naturfrische verscheidend, ohne daß die Anwendung von Andern bemerkt wird. Bewährtes Hautverwönerungs- und Hautconservierungsmittel. Sicherstes Mittel gegen alle Fehler, Unschönlheiten und Krankheiten der Haut. Schymittel gegen Frost, Erfolg garantiert. Gegen Einreibung von 4 Fr. (ober Postmarken) oder Nachnahme verhandelt durch **Frl. M. Schieffer, Wiesbaden.**

Hotel Bielerhof
gegenüber dem Bahnhof
BIEL.
Unterzeichneter empfiehlt dieses komfortabel eingerichtete Hotel bestens dem tit. Publicum, sowie den H. H. Reisenden, Hochzeiten und Gesellschaften. Table d'hôte Mittags 12 Uhr. In jeder Tageszeit warme und kalte Speisen. Vorzügliche Weine. Unter Zusageung schneller und guter Bedienung.
D. Wüthrich-Meierhofer.

Liquidation des Leinenwaarenlagers

Hans v. Meiss-Müller

22 - Thalacker - 22

Garantie für rein leinene und solide Waare.
Besonders vortheilhafte Gelegenheit.

Zirka 1000 Ellen gebleichte Leinwand
zu Herren- und Frauenhemden, Leintüchern und Kopfkissen,
sehr gute Mittelqualität, 80 Ctm. breit à 75 Cts. per Elle.

Rohe und gebleichte Hand- und Waschtücher, roh von 30 Cts. und
gebleicht von 45 Cts. an per Elle.
Leinener Matratzen- und Storrerdrillch, 3/4 breit, von 85 Cts. und
10/4 breit von Fr. 1. 30. an per Elle.
Leinene Hemdeneinsätze mit Falten von 60 Cts. an.
Leinene Hemdeneinsätze mit Broderie von Fr. 1. 65 an.
Leinene Tischtücher, Tafelgedecke, Theetücher und Theeservietten.

Leinene Taschentücher

in gelb, 57 Ctm. gross, à Fr. 11 und Fr. 13, in weiss 50 Ctm.
gross und grösser von Fr. 4. 50 an per Dutzend.

Noch sind eine Partie ganz feine weisse,
deren Preis überall 20 bis 30 Fr. ist und die ich à 15 bis
20 Fr. per Dutzend erlasse.

Eine Partie Rohleinen, 10/4 und 12/4 breit, von 60 Cts. an p. Elle.
Leinene Schürzen und Kleiderstoffe, grau und farbig, 6/4 und 7/4
breit, von 85 Cts. an per Elle.

ZÜRICH
Jacques Bachmann

22 - Thalacker - 22

In vermietten in Zürich:

Auf nächste Ostern 1877 in einem neuen Hause in der
besten Lage an der Bahnhofstrasse ein

Geschäftslokal

von 5—8 geräumigen Zimmern, nördlich und westlich gelegen,
welches sich besonders für ein En gros-Seiden- oder Bauk-
Geschäft eignen würde.

Wo — sagt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.,
Marktgasse 14.

ZÜRICH

CAFÉ CENTRALHOF

Nr. 14.

vis-à-vis dem Hôtel Baur.

Eingang auch durch die Kappelerasse

Schönste Lage der Stadt Zürich

Ausgezeichnetes Pilsener und Culmbacher Bier.

Gute Weine

offen und in Flaschen.

Kalte und warme Küche.

Mittagessen à Fr. 1. 50 mit Wein.

Bestens empfiehlt sich

A. AMUAT,

Besitzer vom Belvédère in Baden

Stellen-Anträge.

Gesucht wird in eine feine Restauration eine
solche, gut empfohlene Köch-Dame und für eine
feinere und größere Schreibmaterialien- und
Kunstabhandlung eine gebildete, gewandte Saben-
tochter, englisch und französisch sprechend, sowie
in Buchführung bekannt, ferner finden Stellen:
Danz- und Restaurationsköchinnen und anjün-
dige Kellerinnen. Offerten mit Zeugnissen und
Photographie sicut entgegen **J. Müller's An-
noncen- und Placirungs-Bureau** in
Karlsruhe (Baden). 49]

Die Finanzlage der Schweiz.

Von **Gustav Cohn,**

Professor in Zürich,
5 Bogen 8^o, broch. Preis Fr. 1. 50.

Die vorstehende, höchst interes-
sante und für die Gegenwart un-
gemein wichtige Schrift aus der Feder
eines rühmlichst bekannten National-
ökonomem behandelt die brennende
Tagesfrage mit grosser Sachkenntniss
und Klarheit.

Die kleine Auflage wird voraus-
sichtlich sofort vergriffen sein; Be-
stellungen möge man daher be-
förderlichst an die Verleger
Orell Füssli & Co. in Zürich
oder an jede beliebige Buchhandlung
der Schweiz einsenden. (OF. 78 V.)

Für Frauen!

Im Verlag von **Orell Füssli & Co.**
in Zürich sind erschienen:

Breslau, Prof. Dr., Anleitung zu einer
vernünftigen Ernährung und Pflege der
Neugeborenen u. kleinen Kinder. Den Müttern
aus dem Volke gewidmet. 8te verm. von
Dr. S. Spöndly beigezte Aufl. Preis 75 Cts.

Spöndly, S. Dr., (Gebammen-Lehrer in
Zürich), Schwangerschaft, Geburt u. Wochen-
bett. Den Frauen und dem zürcher. Sanitäts-
Vereine gewidmet. Preis 75 Cts. (OF 85 V.)

Die beiden Schriften sind dem Wunsche ent-
sprungen, die vielen noch herrschenden Vorurtheile
und veralteten Gebräuche zu bekämpfen, durch
welche leider nur zu oft die Gesundheit, ja das
Leben von Kind und Mutter gefährdet werden.

Stellen-Gesuche.

Erzieherinnen, Pianen, Zimmerjungfern,
Kindsbädchen, Hauswärtinnen, Keller, Köche,
Portiere, Kutscher, Diener u. suchen Stellen
bort **J. Müller's Placirungs-Bureau**
in Karlsruhe (Baden). 48

Schweizerische technische Wochenschrift.

Die Eisenbahn

Organ des Vereins Schweizerischer Inge-
nieure und Architekten.

Technische Beilagen und Illustrationen
in jeder Nummer.

Originalbeiträge werden angemessen
honorirt.

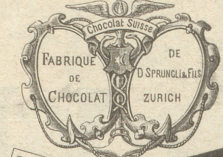
Abonnementspreis für 12 Monate
Frk. 25 = 20 Mark, für 6 Monate
Fr. 12/2 = 10 Mark franco im's Aus-
land gesandt!

Redaction H. PAUR, Ingenieur; Redac-
tionscomité von 17 der bewährtesten
Techniker der Schweiz.

Man abonniert direct bei der Verlags-
handlung **ORELL FÜSSLI & Co.** in
Zürich, bei allen Zeitungsamtern der
deutschen Reichspost sowie in allen
Buchhandlungen. — Probenummern
gratis. (OF 75 V.)

Annoncen 30 Rappen pro Zeile finden
wirksame Verbreitung. Coulaute Condi-
tionen bei öfterer Wiederholung.

D. SPRÜNGLI & SOHN



Schweizerische

ZÜRICH

Chocolat
D. Sprüngli & Co.
Suisse
Zürich.

Gegründet 1860.

CARL ZIEGLER

Königl. Hoflieferant
Königsstr. 11, vis-à-vis dem kronprinzlichen Palais
STUTT GART

Specialität:
Grösstes Theelager.
Fabriklager in allen Sorten
CHOCOLADE.



Direktor Import von
Thee, Vanille, China- u.
Japan-Waaren.

Engl. Theebüchsen & Biscuits
en gros et en détail.
Aecht Persische Teppiche
China-Matten

Besondere Vereinbarungen mit dem Verleger ermöglichen es uns

Die Modenwelt

Illustr. Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

In elf Sprachen erscheinend und
unter allen bestehenden Modezeitungen am meisten verbreitet.

Auflage der deutschen Ausgaben 225,000 Exemplare.

Dieses Jahr mit einer hübschen und zweckmäßigen Gratis-
beigabe zu dem bekannten Preise von Fr. 3. 40 pro Halbjahr zu liefern.
Wir lassen den verehrten Subscribenten die Wahl zwischen einem ele-
ganten und praktisch eingerichteten Notizkalender für
1877, einer guten größeren Tabelle zum Umwandeln der
alten Maße und Gewichte in neue oder einem hervorragenden
Geistesproducte der besten deutschen oder französischen
Classiker.

Für Damen, denen das vortreffliche Blatt nicht bekannt sein sollte,
erwähnen wir, daß dieselbe alle 14 Tage erscheint und jährlich enthält:

- 24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000
Abbildungen mit Beschreibungen, welche das ganze Gebiet der Toilette
und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das
zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und
die Betts- und Tischwäsche; — ferner finden die Handarbeiten in
ihrem ganzen Umfange die eingehendste Behandlung: Bunt- und
Weißstickerei jeder Art, sowie Spitzenstick in Müll, Battist und Lüll,
Näh- und Spitzenarbeit; Gnipure de Cluny Point lace, Turdug
in Müll u. c.; die verschiedensten Tapissereien, Stricks, Hädels, Krivol-
itäten, Filts, Knäps- und Rahmenarbeiten; Blumen aus Papier,
Wolle u. c.; Mosaik in Seidenzeug u. c. und Phantasia-Arbeiten jeder Art.
- 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der
Toilette und etwa 400 Musterzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei,
Soutache u. c.

Orell Füssli & Co. zum Elsasser,
Buchhandlung in Zürich.

- Fliegende Blätter
- Kladderadatsch
- Kikeriki
- Nebenspalter
- Punch
- Fun
- Journal amusant
- Journal pour rire

H. S. W.
O. F. 264 S]

ABONNEMENTS *Probennummern*
auf *JOURNALE*
und *Zeitschriften*
Prompt besorgt
von **ORELL FÜSSLI & Co.** *Zürich*
gratis
aller Sprachen